



Sanguine vereint traditionell französische Chansons mit elektronischen und optischen Avantgarde-Effekten: Susanne Hell wird mit Christian Höller am Akkordeon und Stefan Voglsinger an den Electronics, am Bass und an den Gimicks zu hören sein. Für die Visuals sorgt Marlies van der Rohe. Wann und wo? Am Sonntag, den 12. Juni ab etwa 20.30 Uhr im Gasthaus zur Linde in Bruck.

FOTO: SUSANNEHELL.COM

KULTUR-BILD DER WOCHE

Hell ist zurück auf der Bühne

CHANSONS / Susanne Hell präsentiert ihr neues Programm am 12. Juni beim Ki.

BRUCK / „Sanguine“, was so viel bedeutet wie Blutorange, oder aber auch lebhaft, leichtblütig, zuversichtlich, lautet der Titel des neuen Chanson-Programms, das Susanne Hell am 12. Juni im Gasthaus zur Linde vorstellen wird. „Alte, neue und eigene französische Chansons, konventionell mit Akkordeon, virtuell mit Soundeffekten, loops, gimicks und remixes“, das dürfen sich die Besucher von Hells Chanson-Reigen erwarten.

Lilly zweifelt an Glücksfabrik

FAMILIENMUSICAL / Juci und Albin Janoska bringen mit den Kindern aus Bruck und der Umgebung ein professionell erarbeitetes Musical auf die Bühne des Stadttheaters.

BRUCK / Glück kann man nicht kaufen. Oder doch?

Lilly lebt in einer modernen, computergesteuerten Zukunftswelt, in der die Menschen ihr Standardglück in Form von Chips einfach in der Glücksfabrik kaufen. Weil die Heldin des neuen Familienmusicals von Juci und Albin Janoska und des Vereins Rabauki aber schon aus bisherigen Produktionen als aufgewecktes, kluges Kind bekannt ist, das die Dinge hinterfragt, wird sie durch ein Buch aus längst vergangener Zeit neugierig. Sie geht der Sache auf den Grund und erfährt von ihrer Oma, dass früher die Menschen auch ganz ohne Chips glücklich waren.

„Lilly und die Glücksfabrik“ ist von den Musicalprofis rund um Juci Janoska wieder gemeinsam mit Kindern aus Bruck und der Umgebung und der Lebenshilfe Bruck entstanden und feiert am Donnerstag, den 9. Juni um 18.30 Uhr im Stadttheater Premiere.

„Lilly ist eine Heldin, die hinterfragt. So versuchen wir Denkanstöße zu geben – nie mit erhobenem Zeigefinger, sondern indem die Kinder viel zu den Themen beitragen“, erzählt Juci Janoska von der Entstehung und dem Ziel der Kindermusicals. Die Kinder sind mit Feuereifer bei den intensiven Proben dabei. „Mitmachen kann bei uns jeder. Jedes Kind hat eine Begabung“,

ist Janoska, die mit ihrem Bruder Albin für die Musik verantwortlich zeichnet, überzeugt. Eine der Darstellerinnen, Julia Huber, hat sich sogar als so begabt herausgestellt, dass sie die Hauptrolle der Lilly in Wien übernehmen wird. Juci und Albin Janoska haben ihre Wurzeln in Bruck und sind Profimusiker – „doch mein Herz hängt am Kindermusical“, gesteht Juci, die sich für die Un-

terstützung des Projekts, das auch aus dem Titel „Bruck elektrisiert“ gefördert wird, bei der Stadtgemeinde und beim Viertelfestival bedankt.

■ Aufführungen: Donnerstag, 9. Juni 18.30, Freitag, 10. Juni 16.30 Uhr im Stadttheater.

■ Karten: Bei allen Filialen der Erste Bank in Wien bzw. Sparkasse Bruck/Neusiedl/Hainburg. Infos unter www.rabauki.at



Voller Begeisterung und Arbeitseifer proben die Kinder gemeinsam mit dem Team von Juci Janoska und Regisseur Nikolaus Stich für „Lilly und die Glücksfabrik“.

FOTO: MÜLLER